

Heym, Georg: Ein roter Donner. Und die Sonne tost (1899)

1 Ein roter Donner. Und die Sonne tost,
2 Ein Purpurdrachen. Sein gezackter Schwanz
3 Peitscht hoch herauf der weiten Himmel Glanz,
4 Der Eichen Horizont, drin Flamme glost.

5 Der großen Babel weiße Marmorwand,
6 Und riesiger Pagoden goldnen Stein
7 Zerschmettert fast der ungeheure Schein,
8 Mit lauten Beilen eine Feuerhand.

9 Musik, Musik. Ein göttlicher Choral.
10 Das offne Maul der Sonne stimmt ihn an,
11 Das Echo dröhnt vom weiten Himmelssaal.

12 Und ruft hervor der dunklen Nacht Tyrann,
13 Den Mond, Tetrarchen, der im Wolkental
14 Schon seltsam lenkt das fahle Viergespann.

(Textopus: Ein roter Donner. Und die Sonne tost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56495>)